Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Gemeinde Aktuell

29. JAHRGANG, HEFT 4 20.DEZEMBER 2021

MARKTGEMEINDE ALBRECHTSBERG AN DER GROSSEN KREMS

IN DIESER AUSGABE

Vorwort des Bürgermeisters	2
Raus aus dem Öl	3
Aktuelles	4
Landjugend	6
Kindergarten/VS	7
Mittelschule	8
Kulturwerkstatt	10
Aus den Pfarren	11
Feuerwehren	12
Interessantes	14
Natur/Umwelt	16
Ehrungen	18
Senioren	19
Pensionisten	20
Kernland/Leader	22
Infos	24
Sportverein	26

Frohe Weihnachten!

Das Fest der Liebe, der Sinnlichkeit, der Beschaulichkeit, des Nachdenkens und der Stille.

Ist das alles in der momentanen Situation verloren gegangen?

Das Fest der Liebe ist ein wundervolles Fest!

Feiern wir dieses Fest gemeinsam und stellen das Verbindende vor das Trennende!

Werte Gemeindebürgerinnen!
Werte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

In ein paar Tagen geht das Jahr 2021 zu Ende, Weihnachten steht vor der Tür und unsere Schulkinder freuen sich auf die Ferien.

Bei der Eröffnungsfeier unseres Amtshauses und der Arztpraxis am 10. Oktober 2021 konnten wir unter den vielen Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach den Feierlichkeiten in der Kirche und der Segnung durch unseren Pater Timotheus Juric OSB, luden wir die Gäste zu einem Imbiss in den Kultursaal ein.
Ich bin überzeugt davon, dass wir mit diesem Bauvorhaben ein Gemeindezentrum zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger für die nächsten Generationen geschaffen haben.

Im Rahmen des Festaktes wurde auch an Herrn Ing. Hans Penz, dem ehemaligen Präsidenten des NÖ Landtages, die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Albrechtsberg verliehen.

Ich möchte mich bei allen Freiwilligen bedanken, die unentgeltlich mitgeholfen haben, dass diese Eröffnungsfeier so reibungslos und erfolgreich stattfinden konnte.

Segnung des neuen Amtshauses durch Pater Timotheus Juric, OSB

Am 16. Dezember hat der Gemeinderat wichtige Maßnahmen in die Infrastruktur einstimmig beschlossen. Das Ingenieurbüro für Kulturtechnik Henninger & Partner aus Langenlois wurde mit der Bauausführung des Regenwasserkanals in Eppenberg beauftragt. Zur Erschließung des zukünftigen Baulandes in Eppenberg und Els wurden die Planungs- und Bauausführungs-arbeiten für die Erweiterung des Schmutz- und Regenwasserkanals in Auftrag gegeben.

Die Mitglieder des Schulausschusses der Mittelschule in Els haben die Notwendigkeit richtig erkannt und beschlossen die Ölheizung auf eine umweltfreundliche Pellets-Anlage umzustellen. Die neue Heizung wurde bereits in Betrieb genommen. Die Investitionskosten von zirka € 100.000,00 konnten wir aus dem laufenden Budget bereitstellen. Finanzielle Unterstützung für dieses Projekt erhielten wir vom Land Niederösterreich und vom Bund. Dafür möchte ich mich bei den zuständigen Stellen bedanken.

Ich möchte Ihnen auch berichten, dass wir erfreulicherweise unseren Schuldenstand in diesem Jahr um ca. € 500.000,00 senken konnten.

Die Wichtigkeit eines regen Vereinslebens ist uns Mitgliedern des Gemeinderates bewusst. Somit haben wir auch für das Jahr 2021 eine finanzielle Unterstützung für die Vereine von € 11.000,00 einstimmig beschlossen.

Die Landjugend hat dieses Jahr wieder beim Projektmarathon mitgemacht und ein anspruchsvolles Projekt für die Gemeinde umgesetzt. Die Jugendlichen haben an einem Wochenende beim Hasenfleck einen zwölf Meter langen Steg über den Gillausbach errichtet. Für diese außer-gewöhnliche Leistung möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken.

Weiters freut es mich, Herrn David Schiller aus Els als neuen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen. Herr Schiller verstärkt seit Anfang November 2021 das Team am Gemeindeamt.

Für das Engagement und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, sowie beim gesamten Gemeinderat und den Ortsvorstehern bedanken.

Den Kindern wünsche ich erholsame Weihnachtsferien und vielleicht etwas Schnee, damit sie die Ferien auch im Freien beim Schlittenfahren oder Skifahren genießen können.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das kommende Jahr 2022 viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Raus aus dem Öl:
Albrechtsberg setzt neuen Schwerpunkt!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer.
Daher ist die Gemeinde Albrechtsberg Teil der **Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird.** Das heißt Jahr für Jahr soll die Zahl der Ölheizungen in Albrechtsberg an der Großen Krems weniger werden.
Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne: Neben herausragenden Förderungen stellen wir seitens der Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung für Sie zur Verfügung!

Mit besten Grüßen, Ihr *Bgm. Franz Rosenkranz*

Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor!
Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit bis zu 10.500 Euro warten attraktive Förderungen auf Sie! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.
Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung** z.B. der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe.

Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss **bis zu 3.000 Euro** – max. 20 % der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. **Bis zu 7.500 Euro** bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die **Erneuerbare-Wärme-Berater der Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos zur Seite.
Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen gemeinsam mit Bgm. Franz Rosenkranz und AL EB Wolfgang Mayrhofer auf mehr erneuerbare Wärme für Albrechtsberg an der Großen Krems!

A1-fotografie-c.hinterndorfer

Außerdem wird es am 28. Jänner 2022 um 19.00 Uhr im Kultursaal Albrechtsberg eine umfassende Infoveranstaltung mit einem Erneuerbare-Wärme-Berater der Energieberatung NÖ geben, zu der wir Sie herzlich einladen möchten – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bis spätestens 20.01.2022 am Gemeindeamt anzumelden.
Kontakt: Umweltgemeinderat Lukas Höllmüller (Tel.: 0676/5061738, E-Mail: hoellmueller.lukas@gmail.com)

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at

Eröffnung des neuen Amtshauses

Mit Festmesse und großem Eröffnungsfest am 10. Oktober 2021 wurde das neue Gemeindezentrum in Albrechtsberg offiziell in Betrieb genommen.

„Wir haben ein Gemeindezentrum auch für die nächsten Generationen geschaffen!“ **Bürgermeister Franz Rosenkranz** zeigte sich stolz auf das Großprojekt, das in 15-monatiger Bauzeit mit viel Improvisationsgeist umgesetzt werden konnte und schon seit Oktober 2020 im „Vollbetrieb“ läuft.

Abriss und Neubau des etwa 200 Jahre alten Teils des Gemeindehauses (feuchtes Mauerwerk, Dach im schlechten Zustand) und die Sanierung des anschließenden etwa 50 Jahre alten Gemeindegebäudes waren 2018 im Gemeinderat beschlossen worden. Ab Juni 2019 war dann für die „Bewohner“ – Gemeinde, Arzt, Bank, Bücherei, Musikkapelle, Feuerwehr - eine herausfordernde Bauzeit angesagt. Während die Gemeinde in die Volksschule und die Bücherei in den Pfarrhof übersiedelte, bewiesen vor allem Dr. Josef Polzer und die Raiffeisenbank, die trotz der Bauarbeiten im Haus blieben, viel Geduld.

Das gesamte Gemeindezentrum präsentiert sich nun bautechnisch und räumlich sehr zukunftsfit. Per Lift sind alle Räumlichkeiten barrierefrei erreichbar. **Dr. Polzer** hat im Vorjahr seine behindertengerechte Praxis im neuen Gebäude bezogen, die Bücherei und das Musikheim sind im Obergeschoß untergebracht, ebenso die Amtsräumlichkeiten mit Sitzungssaal und Bürgermeisterzimmer.

Würdevoll umrahmt wurden die Feierlichkeiten von der Kindervolkstanzgruppe, der Musikkapelle, einer Abordnung der drei Freiwilligen Feuerwehren und dem Kinderchor der Volksschule und der Mittelschule.

Das Gebäude verfügt über eine ökologische Energieversorgung - sie erfolgt durch eine Pelletsanlage und eine 212,5 m² Photovoltaikanlage (Leistung 30 kWp) der Volksschule. Albrechtsberg ist eine der wenigen e5-Gemeinden, die für Energieeffizienz stehen und weist neben einen Energiemonitoring auch eine Energiebuchhaltung auf.

*zum Foto: Eine Abordnung aus unserer **Partnergemeinde RIMOV** mit Starosta (Bgm.) Ing. Lukas Babka, Mistostarosta (Vzbgm.) Jan Carda, Dolmetscherin Lenka Grimm sowie Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr RIMOV unter Kommandant (Velitel SDH) Stanislav Petr besuchten Bgm. Franz Rosenkranz in seinen neuen Bürgermeisterzimmer. Ebenfalls anwesend waren Vzbgm. Andreas Groyß, VD Petra Mayrhofer und AL Wolfgang Mayrhofer.*

Albrechtsberg hat einen neuen Ehrenbürger

Mit Beschluss vom 26.08.2021 hat der Albrechtsberger Gemeinderat Herrn Ing. Hans Penz, dem ehemaligen Präsidenten des NÖ Landtages, die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Albrechtsberg verleihen.

Die Verleihungsfeier fand am 10. Oktober im Rahmen des Festaktes zur Eröffnung des neuen Amtshauses statt. Bürgermeister Franz Rosenkranz würdigte in seiner Laudatio Penz als eine Politikerpersönlichkeit, dem Zuverlässigkeit, Handschlagqualität und Nähe zu den Menschen immer sehr wichtig waren. Ohne seinem unermüdlichen Einsatz für Albrechtsberg wären viele Projekte der Gemeinde nicht zu verwirklichen gewesen. Dies trifft in ganz besonderer Weise auf das neue Amtshaus zu. Ing. Hans Penz nahm die Ehrung mit großer Freude entgegen und bedankte sich in seiner Ansprache für diese besondere Auszeichnung.

Am Festakt nahmen auch die Gattin des neuen Ehrenbürgers – Luise Penz, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, der Landtagsabgeordnete Josef Edlinger, Bezirkshauptmann HR Mag. Günter Stöger, sowie eine Abordnung der tschechischen Partnergemeinde RIMOV unter Starosta (Bürgermeister) Ing. Lukáš Babka teil.

v.l.n.r.: Ehrenbürger Ing. Hans Penz, Luise Penz, Bgm. Franz Rosenkranz, Elisabeth Rosenkranz, Bezirkshauptmann WHR Mag. Günter Stöger, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Vzbgm. Andreas Groyß, Sonja Groyß und LAbg. Josef Edlinger.

Bgm. Franz Rosenkranz u. Vzbgm. Andreas Groyß bei der Überreichung der Ehrenbürger-Urkunde samt Ehrenwappen an Ing. Hans Penz

Der neue Ehrenbürger Hans Penz

Landjugend Albrechtsberg

Der Steg ist das Ziel

Am Wochenende vom 24. bis 26. September nahm die Landjugend Albrechtsberg am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil.

Die Jugendgruppe bekam ein Projekt, das in 42,195 Stunden realisiert werden musste. Die diesjährige Aufgabenstellung bestand aus der Errichtung eines Stegs über den Gillausbach am Hasenfleck und einer dazugehörigen Station. Diese Station besteht aus drei Infotafeln rund um die Themen „Sesshaftigkeit“, „Biber“ und „Flora und Fauna am Gillausbach“. Rund 25 motivierte junge Leute sorgten dafür, dass das Projekt „Der Steg ist das Ziel“ perfekt umgesetzt werden konnte. Bürgermeister Franz Rosenkranz betonte bei der Projektpräsentation die Bedeutung der aktiven Jugend für die Gemeinde. Auch Lydia Schachinger, als Vertretung der Landjugend Niederösterreich, zeigte sich von der Qualität des Projektes beeindruckt.

Wir bedanken uns herzlichst bei der Marktgemeinde Albrechtsberg für das Vertrauen, das sie mit diesem Projekt in uns gesetzt hat und die tatkräftige Unterstützung. Ein weiteres Danke geht an all jene, die dieses Projekt mitgetragen und ermöglicht haben.

Neuwahlen

Für das neue Landjugend-Jahr dürfen wir eine neue Leitung vorstellen. Obmann Lukas Wansch und Leiterin Belinda Kranister stellen sich mit Unterstützung ihrer Stellvertretung, Tobias Martin und Viktoria Groyß, den neuen Aufgaben.
Maximilian Öhlzelt übernimmt die Agenden des Kassiers, Angelika Hellerschmied die seiner Stellvertreterin. Marlen Bernleitner bleibt mit Johanna Spillauer für die Schriftführung zuständig. Weiters begrüßen wir Elisa Öhlzelt als Veranstaltungsreferentin und Roman Wasl und Theresa Heidl als Beiräte. Tobias Unger und Georg Jäger führen die Kassaprüfung weiter.

(Foto: hinten: Angelika Hellerschmied, Theresa Heidl, Johanna Spillauer, Marlen Bernleitner, Belinda Kranister, Lukas Wansch, Viktoria Groyß, Tobias Martin, Elisa Öhlzelt, Roman Wasl; vorne: Tobias Unger, Georg Jäger)

Neues aus dem Kindergarten und der Volksschule

Advent, Advent ein Lichtlein brennt….

Der Advent ist wie jedes Jahr eine ganz besondere und ruhige Zeit im Kindergarten. Um die Tradition aufleben zu lassen haben wir dieses Jahr den Nikolaus bei einem Spaziergang im Freien „zufällig“ getroffen. Uns war es wichtig den Kindern dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen, um gemeinschaftliche Werte und das miteinander Teilen zu vermitteln.

Ein großer Schwerpunkt in der täglichen Kindergartenarbeit sind die fünf Sinne: Riechen, Schmecken, Fühlen, Hören und Sehen. Besonders in der Adventzeit lassen sich diese Sinne optimal schulen, indem wir gemeinsam Backen und den Duft von frisch gebackenen Keksen spüren, mit verschiedenen Lichtquellen experimentieren sowie weihnachtliche Klänge hören.

Das Kindergartenteam Albrechtsberg wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Bericht der Volksschule

Das Jahr 2021 geht bald zu Ende. Einige Termine mussten leider wieder abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir im zweiten Semester noch Vieles unternehmen können. Unsere Weihnachtsfeier findet nur im Klassenverband statt.
Wir sind froh, dass wir zwar mit Einschränkungen, aber doch in die Schule gehen können.
Wir verbringen jetzt möglichst viel Zeit im Freien, damit dem Bewegungsdrang der Kinder stattgegeben werden kann.
Wenn es das Wetter zulässt, gehen wir Bobfahren.

An dieser Stelle bedanken wir Lehrer uns recht herzlich für die **gute Zusammenarbeit mit den Eltern.** Die Kinder gehen ganz toll mit dieser Situation um. Außerdem möchten wir uns noch bei Frau **Silvia Fuchs** und bei Frau **Barbara Zottl** für die **Spenden zum Nikolaus** bedanken.

In diesem Schuljahr haben wir weitere 7 Tablets angekauft. Auch die Volksschulkinder sind somit im digitalen Zeitalter angekommen. Die **Schülereinschreibung** findet am 22. Februar 2022 statt. Die genaue Terminvergabe erfolgt noch.

Die Kinder und das Team der Volksschule freuen sich schon auf das Christkind. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2022!

NMS albrechtsberg

Aktuelle Infos und Fotos gibt es auf unserer Homepage:
www.nmsalbrechtsberg.ac.at

SCHULE. LEBEN. ZUKUNFT.
Wir sind ausgezeichnet!

Drachologe und Schatzsucher bei uns zu Gast

Mit Franz Sales Sklenitzka war einer der bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren Österreichs bei uns zu Gast. Seine Bücher erhielten zahlreiche Preise wie den „Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis“ und begeistern rund um die Welt die LeserInnen. In gewohnter Weise zog Franz S. Sklenitzka die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse mit seinem Wissen über Drachen aus seinen bekannten Büchern „Drachen haben nichts zu lachen“ in seinen Bann. Erfreulicherweise griff er während der Lesung auch wieder zum Zeichenstift und ließ vor den Augen der SchülerInnen seine originellen Drachen entstehen. Die 3. und 4. Klasse (s. Foto) nahm er anschließend mit auf literarische Schatzsuche in die Höhlen des Ötschers. Die Lesung wurde von Zeit.Punkt.Lesen, einem Programm der Abteilung Leseförderung der NÖ KREATIV GmbH, einem Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich, finanziell unterstützt.

Aktiv & kreativ Weihnachten entgegen

Im Rahmen des BE-Unterrichts gestalteten die SchülerInnen der ersten Klasse ihre Lerntagebücher in kreativer Weise. Wöchentlich werden darin Lernfortschritte und Schulereignisse festgehalten und reflektiert. Bizeps-Messungen im BU-Unterricht (Foto re: Sarah Wimmer und Moritz Steger) gehören dabei genauso dazu wie Schulveranstaltungen und Schularbeiten.

Die vierten und zweiten Klassen (Jonas Prinz und Daniel Weidenauer) bewiesen beim Kürbis-Schnitzen ihr kreatives Händchen. Die 4A Klasse absolvierte zusätzlich einen Online-Workshop im Bereich Programmieren mit Scratch (Julia Wachtberger, Sophie Gassner und Nicole Strohmayr) und die SchülerInnen der vierten Klasse mausern sich mittlerweile auch zu Meisterköchen (Tobias Zottl und Jakob Unger).

Digital & bibliophil

Für September versprochen, jetzt endlich angeliefert wurden unsere Notebooks, die bereits ins Verwaltungssystem eingearbeitet wurden und dem digitalen Arbeiten steht nun nichts mehr im Wege! Eine Vielzahl neuer Bücher stehen den SchülerInnen in der Schulbibliothek wieder zur Verfügung, unter anderem sponserte Zeit.Punkt.Lesen ein tolles Buchpaket mit Romanen und Sachbüchern!

⇦ *Katharina, Robert, Sarah und Leonie präsentieren einen Teil der neuen Bücher*

Die zweiten bis vierten Klassen absolvierten heuer bereits auch jeweils mindestens 1 Modul der Demokratiwerkstatt – coronabedingt als Online-Format. Auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden wir wieder mit unserem wunderschönen Weihnachtsbaum, den heuer die 4. Klasse dekorierte und die erste Klasse gestaltete Nikolaus-Sackerl (sicher ist sicher).

Kindervolkstanzgruppe ALBRECHTSBERG

Die KindervolkstänzerInnen ließen sich auch 2021 nicht unterkriegen und probten fleißig zwischen den diversen Lockdowns, sofern es die Vorgaben möglich machten.

Demnach war die aktuelle Saison für uns um einiges erfolg- und ereignisreicher als das vorangegangene Jahr. Neben einem knappen Dutzend Proben gab es heuer auch wieder einige Auftritte: In Albrechtsberg wurde beim Tennisfest, beim Erntedankfest und bei der Eröffnung des Gemeindehauses „auftonzt“ und in Purk durften wir beim Dirndlgwandsonntag dabei sein.
Zurzeit tanzen bei uns 17 Mädchen und Burschen aus 3 Gemeinden und nach der Winterpause starten wir wieder mit regelmäßigen Proben (sofern Corona *#ehschowissen*]
Über Neuzugänge freuen wir uns natürlich immer! Infos 0664 73 991 330 (C. Bernleitner)

Mein Name ist David Schiller und ich verstärke seit Anfang November 2021 das Team am Gemeindeamt.
Ich bin 26 Jahre alt und wohne bei meinen Eltern Rosemarie und Albert Schiller in Els 18. Ich besuchte die Volks- und die Hauptschule in der Gemeinde, bevor ich die HTBL in Krems absolvierte.
Ich werde momentan von Frau Gerlinde Martin in die Grundlagen der Gemeinde-Buchhaltung eingeschult und bin auch für den allgemeinen Parteienverkehr zuständig.
Ich freue mich auf Ihren Besuch am Gemeindeamt und verbleibe
mit freundlichen Grüßen. Ihr David Schiller

kulturWERKstatt ALBRECHTSBERG

Märchenhaftes Kindertheater

v.: Simone Lang, Simon Provin, Tobias Weissensteiner, Josefine Lackner, Elena Müllner, Celine Palac 2. R.: Kerstin Widhalm, Marlies Bernleitner, Avena Kropf, Anja Jäger, Jasmin Hofstätter, Lorenz Groyß, Letitia Winter, Sarah Kaltenecker, Alrun Kropf, Nicole Strohmayr, Katharina Zottl, Florian Fichtinger, Lena-Lisa Allinger und Jana Widhalm

Bevor es wieder einmal in den Lockdown ging, konnten wir noch unsere Kindertheaterproduktion im wahrsten Sinn des Wortes sicher über die Bühne bringen. 20 junge begeisterte Schauspieltalente zeigten in zwei Vorstellungen ein Märchen der Gebrüder Grimm in neuer Adaption. Die Proben für das Stück begannen bereits im Herbst 2020, mussten coronabedingt aber unterbrochen werden. Nachdem wir im September 2021 erneut zu proben begonnen hatten, war es allen ein großes Anliegen, die Mühen der Kinder und Jugendlichen mit einer Aufführung zu belohnen.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die „Großen“ im Hintergrund. (Marlen Bernleitner – sie hat am Sonntag durch einen Ausfall im Team sogar eine Rolle übernommen; Ernst Hellerschmied, Silvia Florreither, Lukas Höllmüller, Daniela Müllner und Sebastian Öhlzelt)

Albrechtsberger Adventkalender

Ein herzliches Dankeschön allen, die wieder ein Adventfenster in Albrechtsberg festlich erstrahlen lassen. Selbstverständlich gibt es auch unser Gewinnspiel wieder (Teilnahmescheine liegen bei Nah & Frisch Zottl und in der Bäckerei Schäfer auf.)

Bücher im G‘wölb

Wir sind wieder für Sie da:
Donnerstag 17:30-19.30 und Sonntag 9:30-11:30 Uhr

Vorschau | Programm 2021

25 Jahre Kulturwerkstatt Albrechtsberg

Wir feiern unser Vierteljahrhundert mit einem tollen Programm und hoffen natürlich, dass wir 2022 endlich wieder in bewährter Form Kultur in Albrechtsberg anbieten können:

2. April 2022 –Comedian Vocalists - Konzert
9. April 2022 – Alexander Eder & Band - Konzert
3. Juli 2022 - Milla Märchenhaft
16. Juli 2022 – Austropop meets Rock’n’Roll – The Ridin’ Dudes – Openair Konzert
12./13. Nov. 2022 – Jugendtheater

*Die **KulturWERKstattALBRECHTSBERG** wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!*

Aus unseren Pfarren

Pfarre Albrechtsberg

Vorschau Pfarrgemeinderatswahl

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Gremium der Pfarre, welches den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt.
Am **20. März 2022** findet die **Pfarrgemeinderatswahl** für die Periode 2022 bis 2027 statt.
Wahlberechtigt ist jedes gefirmte Mitglied der Pfarrgemeinde, das vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet hat. Über den genauen Ablauf der Wahl werden Sie ab Mitte Jänner 2022 **persönlich** durch die Pfarrgemeinderäte informiert.

Pfarre Els

Dank

Der Pfarrgemeinderat Els bedankt sich bei allen Pfarrangehörigen für jegliche Unterstützung während des ganzen Jahres. Besonderer Dank gilt allen Spendern für die großzügige Unterstützung bei der Sammelaktion für unsere Pfarrkirche

Friedenslicht

Auch heuer können Sie das Friedenslicht bei uns abholen.
Wir stellen für Sie das Friedenslicht am 24. Dezember, ab 11 Uhr, im Glockenhaus unserer Pfarrkirche bereit, wo Sie es bis nach der Mette abholen können.
Heuer findet wegen der Pandemie keine Kindermette statt.

PGR – Wahlen 2022

Am 20. März 2022 ist es wieder so weit: der Pfarrgemeinderat wird neu gewählt.
Wir würden uns freuen, wenn sich wieder einige Pfarrangehörige zur Wahl aufstellen lassen. Angesprochen sind alle Katholiken – je bunter sich der Pfarrgemeinderat zusammensetzt, umso vielfältiger und effizienter können die bevorstehenden Aufgaben bewältigt werden. Es wäre schön, wenn sich auch junge Menschen bereiterklären eine Aufgabe im Pfarrgemeinderat zu übernehmen und somit aktiv in der Pfarre mitgestalten.

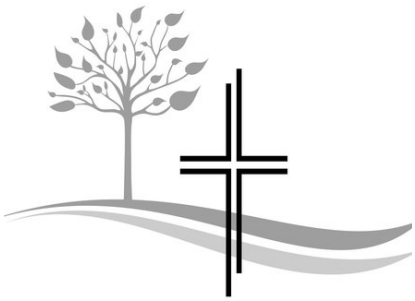
Pater Timo und die Pfarrgemeinderäte der Pfarren Albrechtsberg und Els wünschen allen Pfarrangehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

Pfarrliche Termine:

24.12.2021 Heiliger Abend:	21:00 Uhr Christmette in Albg.
	22:30 Uhr Christmette in Els
25.12.2021 Christtag:	08:30 Uhr Hl. Messe in Els, 10:00 Uhr Hl. Messe in Albg.
26.12.2021 Stefanitag:	08:30 Uhr WGF in Els, 10:00 Uhr WGF in Albg.
31.12.2021 Silvester:	16:00 Uhr Abschlussandacht in Albg., 16:00 Uhr Abschlussandacht in Els
01.01.2022 Neujahr:	08:30 Uhr WGF in Els, in Albg. keine Messe oder WGF
02.01.2022:	08:30 Uhr WGF in Els, 10:00 Uhr WGF in Albg.
06.01.2022 Hl. Drei König:	08:30 Uhr Hl. Messe in Els, 10:00 Uhr Hl. Messe in Albg.

Wir trauern um

Frau **Edith Schmoll**, Marbach 14,
gest. am 01.12.2021 im 86. Lebensjahr



Berichte unserer Feuerwehren

FF Albrechtsberg

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in GOLD für Florian Fichtinger!

JFM Florian FICHTINGER, Attenreith, der Mitglied bei der **Feuerwehrjugend** Lichtenau ist, hat am 06. November 2021, nach wochenlanger Vorbereitung, erfolgreich sein **GOLDENES** Abzeichen in den Händen halten dürfen.
In 6 Stationen waren Geschick, Wissen und Schnelligkeit gefragt. So musste eine Hindernisbahn bewältigt werden, Geräte erkannt, benannt und ihre Einsatzmöglichkeiten erklärt werden. Die Handhabung des Funkgerätes erklären und auch praktisch Funksprüche absetzen gehörte ebenfalls dazu. Weiters waren die Sirenensignale zu erklären. Außerdem waren zwei Stationen mit Erster Hilfe zu absolvieren. Zu guter Letzt mussten 40 Fragen beantwortet werden.
Auf Grund der guten Vorbereitung stellte das alles kein Problem dar. So konnten Florian und sein Jugendfeuerwehrkamerad Robin nach ca. 2 Stunden Prüfung das „GOLDENE“ in ihren Händen halten. Die Feuerwehrmitglieder gratulieren dazu recht herzlich.
Zum Abschluss lud die Feuerwehr Albrechtsberg die beiden „Goldenen“ und die Ausbilder zu einem Mittagessen ins Gasthaus Fischer ein. Da das Goldene die letzte Prüfung in der Karriere der Feuerwehrjugend ist, wünschen wir Euch viel Freude und Erfolg im Aktivdienst der Feuerwehr!

BR Engelbert Mistelbauer, HBM Christian Fichtinger, JFM Florian Fichtinger, JFM Robin Schnait, BI Herbert Schnait und HBI Martin Bernleitner

Basisausbildung erfolgreich abgeschlossen!

Am 25. September 2021 haben unsere FF-Mitglieder, **Tobias Unger, Raphael Penner, Hannes Steindl und Georg Jäger** im Abschnitt Spitz erfolgreich ihre Basisausbildung abgeschlossen.
Den neuen Mitgliedern wurden die wichtigsten Grundlagen für den Feuerwehrdienst in Theorie und Praxis vermittelt. Unter anderem wurde das „Arbeiten mit Leitern“, „die Löschgruppe“ und „Gefahren an den Einsatzstellen“ geschult. Der Abschluss wurde mit dem Modul „Abschluss-Truppmann“ durchgeführt. Ein schriftlicher Test mit 20 Fragen und eine praktische Station mussten von allen Teilnehmern absolviert werden. Besonders erfreulich ist, dass alle Teilnehmer die Prüfung mit Bravour meistern konnten.

Wir bedanken uns bei allen Ausbildnern und Teilnehmern für die große Disziplin und gratulierten zur bestandenen Erfolgskontrolle.

Herzlichen Glückwunsch und Gut Wehr!

Erntedankfest Albrechtsberg

Nach einem Jahr Pause, fand bei wunderschönem Wetter am 26. September 2021 unser traditionelles Erntedankfest in Albrechtsberg statt.

Das Wetter, die gute Atmosphäre und die kulinarischen Köstlichkeiten luden zum Verweilen ein. Für die Kinder gab es eine „Feuerwehrhüpfburg“ mit Rutsche, die auch bei manchen Erwachsenen das Kind in sich erwachen ließ.

Es war eine sehr gelungene Feier - Danke an die fleißigen Helfer und Besucher!

FF Albrechtsberg, Marbach und Els beim Waldbrand in Hirschwang im Einsatz

Am 30.10.2021 rückten einige Kameraden im Zuge des KHD-Einsatzes des Abschnittes Spitz zum Waldbrand nach Hirschwang aus.

Gemeinsam mit vielen weiteren Feuerwehrleuten aus ganz Niederösterreich wurden vorhandene Glutnester lokalisiert, bekämpf und Kontrollgänge durchgeführt. Besondere Herausforderung war neben Ruß und Hitze vor allem das unwegsame und steile Gelände. Nach einem anstrengenden und erfolgreichen Tag konnte die Mannschaft in den späten Abendstunden einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.
So leisteten unsere Kameraden einen wesentlichen Beitrag zum „Brand aus“.

FF Marbach

Abschnittsfeuerwehrtag:

Am Sonntag, den 12. September 2021 fand in Mühldorf der Abschnittsfeuerwehrtag statt.
Der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Weber konnte neben Bezirksfeuerwehr-kommandanten OBR Martin Boyer auch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, Herrn Landtagsabgeordneten Josef Edlinger sowie einige Bürgermeister begrüßen. Im Anschluss an die aktuellen Entwicklungen aus Abschnitt und Bezirk wurden auch zahlreiche verdiente Mitglieder geehrt. Aus unserer Wehr erhielt Harald Gromann und Hannes Reitberger die Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖLV.
Dipl. Ernst Renz und **Manfred Schweiger** erhielten jeweils das Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- u. Rettungswesen.
KR Ernest Renz erhielten das Ehrenzeichen für **70 jährige !!** verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- u. Rettungswesen. **Christoph Steyrer** wurde zum Ausbildungssachbearbeiter des Abschnitt Spitz/Donau ernannt.

Ausbildung:

Am 04.10.21 fand gemeinsam mit der FF Trandorf am TÜPL Allentsteig im dortigen Trainingszentrum für Luftfahrzeugrettungsdienste eine Branddienstübung statt. Es ist nach wie vor das einzige dieser Art in Österreich und wird jährlich von den Flughafenfeuerwehren Schwechat und Innsbruck sowie den Landesfeuerwehrschulen Ober- und Niederösterreichs sowie durch zivile Blaulichtorganisationen zur Aus- und Weiterbildung genutzt. Folgende Übungsobjekte stehen zur Verfügung: Draken, Helikopter AB 204, Brandwand, Eurofighter, Technische Fläche.
Mit schwerem Atemschutz konnte vor allem an der Brandwand die richtige Strahlrohrführung/ Bedienung geübt werden.

Die Freiwillige Feuerwehren Albrechtsberg, Els und Marbach an der Kleinen Krems bedanken sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für die Unterstützung und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Glück für das Jahr 2022!!

Fleißige Blutspender vor den Vorhang

Im Rahmen der Blutspendeaktion am 24.10.2021 in der NMS Els wurden folgende Blutspender durch Bgm. Franz Rosenkranz geehrt:
Herr Gerhard Florreither erhielt das Blutspendeabzeichen in Gold, in Silber erhielten das Blutspendeabzeichen Herr Karl Geyer, Herr Gerhard Zauner, Herr Jürgen Fischer und Herr Ernst Kaltenecker. Frau Elisabeth Wasl, Herr Christian Fichtinger und Herr Andreas Giessriegel erhielten das Blutspendeabzeichen in Bronze. Die Blutspendeaktion wurde in bewährter Weise von Franz Wansch, Els, organisiert.

Eintritt in den Ruhestand

Herr Johannes Frühwirth, Kommandant der Polizeiinspektion Rastenfeld, beendete mit 30.11.2021 seinen aktiven Dienst.
Der Kommandant bedankt sich bei der Bevölkerung für die außergewöhnlich gute, respektvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit während seines Wirkens, vor allem bei allen Kommandanten und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, allen Vereinsverantwortlichen und deren Mitgliedern, den Gewerbetreibenden, der Jägerschaft und den Bewohnern der Marktgemeinde.
Seinen Ruhestand wird er im Kreise seiner Familie genießen und sich verstärkt seinen Hobbys widmen.

Seitens der Gemeinde ergeht ebenfalls ein großes Dankeschön für die sehr gute und wertschätzende Zusammenarbeit. Herr Kommandant Johannes Frühwirth war immer eine kompetente Ansprechperson, wenn es um das Thema Sicherheit gegangen ist.
Der Bürgermeister und das Gemeindeteam wünschen viel Gesundheit und Schaffenskraft für den Ruhestand!

First Responder

Florian Teufel aus Albrechtsberg ist **Notfallsanitäter** bei der Kremser Rettung, und seit einiger Zeit bei uns in der Gemeinde Albrechtsberg als sogenannter „First Responder“ tätig.
Was sind First Responder? **First Responder („Erstversorger“)** sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich auch außerhalb ihrer Dienstzeit parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. First Responder sind Helfer vor Ort, die Zuhause alarmiert werden, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Dadurch kann der so genannte „therapiefreie Intervall“ häufig stark verkürzt werden. Mit einem Notfallrucksack ausgestattet fahren sie mit privaten Fahrzeugen auf eigene Kosten zu den Einsätzen.
Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Qualifizierte Hilfeleistung
- Lageerkundung am Notfallort
- Lagebericht an die Leitstelle und die anrückenden Rettungskräfte
- Gegebenenfalls Einweisung der Rettungsmittel
- Unterstützung des Rettungsdienstes
- Dokumentation der Einsätze

Bei dringenden Notfällen können Sie Florian gerne anrufen:
Tel. 0660/3787874.

Die Marktgemeinde Albrechtsberg dankt Herrn Florian Teufel recht herzlich für seinen tollen Einsatz.

Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Caritas
Diözese St. Pölten

In der Marktgemeinde Albrechtsberg sind Caritas-MitarbeiterInnen für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- im Haushalt
- beim Vermitteln von Therapien, etc.
- beim Installieren eines Notruftelefones
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung
- und auch als Soziale Alltagsbegleitung

Credit: Franz Gleiss

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken, die uns immer wieder von verschiedenster Seite zukommt und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2022.

„Alle Finsternis der ganzen Welt ist nicht imstande,
das Licht auch nur einer einzigen Kerze auszulöschen.“ (Guy de Larigaudi)

Kontakt: Caritas Sozialstation Lichtenau, 3522 Lichtenau 49,
Telefon 0676-83844 243, bup.lichtenau@caritas-stpoelten.at

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Albrechtsberg. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Rosenkranz. Druck- und Vervielfältigung: Computer, eigenes Kopierverfahren.
Erscheinungs- und Verlagspostamt: 3613 Albrechtsberg

Entlastung für Waldbauern in Niederösterreich

Die Bundesregierung hat einen Waldfonds eingerichtet, der Investitionen in klimafitte Wälder, Wiederaufforstung und Forstschutzmaßnahmen unterstützt. Der Zeitraum für die Abgeltung wurde um ein Jahr verlängert.

Aus dem Waldfonds stehen weiterhin Fördermittel für den Waldbau zur Verfügung.
Der Waldfonds, der am 1. Februar diesen Jahres gestartet ist, ist für die Forstwirtschaft und damit auch für zahlreiche Waldbauern eines der größten und umfassendsten Unterstützungspakete der vergangenen Jahrzehnte. Die Liste der Orte, die in den vergangenen Jahren besonders von Schäden durch den Borkenkäfer und durch Wetterkapriolen betroffenen waren, wurde erweitert.

Waldfonds-Abgeltung ist auch für das Jahr 2020 möglich

Das BFW (Bundes Forschungszentrum Wald) ermittelt die Schadflächen mittels hochauflösender Satellitenbilder. Diese Methode ist nach derzeitigem wissenschaftlichen Stand das einzige und verlässlichste Verfahren zur objektiven Feststellung von Borkenkäferschäden aus Vorjahren.
Durch Auswertungen der Satellitenbilder wurde eine Gebietskulisse von Katastralgemeinden mit einem Schädigungsgrad im Referenzzeitraum 2018 und 2019 von mindestens drei Prozent der Gesamtwaldfläche festgelegt. Die Referenzjahre zur Schadensbemessung wurden nunmehr auf das Kalenderjahr 2020 ausgedehnt. Somit gelten ab 2. Oktober 2021 die Kalenderjahre 2018 bis 2020 als Referenzjahre zur Beurteilung des Mindest-Schadanteils von drei Prozent an der Gesamtwaldfläche.

Dies führt dazu, dass zusätzliche Katastralgemeinden in die ausgewiesene Gebietskulisse fallen. Die Liste an Katastralgemeinden, in welchen ein Antrag auf Abgeltung von Wertverlust gestellt werden kann, erweitert sich somit in NÖ um 267 auf nunmehr 865 Katastralgemeinden. Die neue Liste wurde bereits vom BMLRT, BFW sowie der Landwirtschaftskammer NÖ im Internet veröffentlicht.
https://www.bfw.gv.at/wp-content/uploads/Liste_Katastralgemeinden_Massnahme3_2021_10-1.pdf

Als neuer Einreich-Stichtag für die Beantragung einer Waldfonds-Förderung für 2018 bis 2020 wurde vorerst der 1. Juli 2022 festgelegt.

Wer für den Abgeltungszeitraum 2018 bis 2019 eine Förderung beantragt hat, ist aufgerufen, einen neuen Antrag für das Jahr 2020 zu stellen. Jene Waldbesitzer, die bereits einen Antrag für den Abgeltungszeitraum 2018 bis 2020 gestellt haben, müssen keinen neuen Antrag mehr stellen. Das BFW rollt die bereits eingegangenen Anträge neu auf und das Jahr 2020 wird ebenso entschädigt. Insgesamt stehen 350 Millionen Euro als gezielte Unterstützung für die Forstwirtschaft zur Verfügung.

Jagdpacht - Auszahlung

Die Jagdpacht-Verteilungspläne für alle Genossenschaftsjagden liegen in der Zeit vom 07.01.2022 bis zum 21.01.2022 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Albrechtsberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Die Auszahlung des Jagdpachtschillings findet zu folgenden Terminen statt:

Jagdgenossenschaft	Ort	Tag	Uhrzeit
Albrechtsberg	GH Fischer, Albrechtsberg 48	Sonntag, 13. 02.2022	09.00 – 12.00
Attenreith	GH Fischer, Albrechtsberg 48	Sonntag, 13. 02.2022	09.00 – 12.00
Eppenberg	GH Fischer, Albrechtsberg 48	Sonntag, 13. 02.2022	09.00 – 12.00
Gillaus	GH Fischer, Albrechtsberg 48	Sonntag, 13. 02.2022	09.00 – 12.00
Els-Purkersdorf	GH Enne, Els 33	Sonntag, 13. 02.2022	09.00 – 12.00
Marbach	GH Enne, Els 33	Sonntag, 13. 02.2022	09.00 – 12.00

Wildgehölze und KLAR! Hecke

Im Frühjahr 2020 startete ein grenzüberschreitendes Projekt in Zusammenarbeit mit den Volksschulen Albrechtsberg und Rimov, sowie dem KLAR!-Team vom Waldviertler Kernland, bei dem ich mitwirken durfte und zum Abschluss bei einer Naturvermittlung mit unseren Schulkindern Wissenswertes über Landschaftselemente erarbeiten konnte.

Unsere Gemeinde verfügt noch über sehr viele dieser besonderen Naturschätze, für deren Erhalt den Landwirten an dieser Stelle besonders gedankt werden soll!

Auch wenn aus Sicht der Grundbesitzer meist eher Nachteile erkennbar sind, so zeigen sich insbesondere in Hinblick auf die deutliche Veränderung des Klimas und den Rückgang der Artenvielfalt positive Effektive durch die Wildgehölzhecken:

- Sie werfen Schatten, bremsen den immer häufiger und stärker wehenden Wind, Erosion von fruchtbarem Boden und Feuchtigkeitsverlust wird verhindert.
- Die Vielfalt an Gehölzen und krautigen Pflanzen bewirkt eine hohe Diversität an Insekten, Vögeln und anderen Tieren, die zu einem ökologischen Gleichgewicht beitragen, von dem auch wir Menschen profitieren. Vögel benötigen für die Aufzucht ihrer Jungen beachtliche Mengen an eiweißreicher Nahrung in Form von Insekten, die sie auf unseren Kulturpflanzen, Obstbäumen und in den Gärten finden und uns so beim Pflanzenschutz unterstützen.
- Dichte, stechende Sträucher wie Schlehen, Weißdorn oder Heckenrose schützen kleinere Wildtiere. In der dichten Krautschicht in Bodennähe finden sie Unterschlupf und Nahrung. Hier leben auch Eidechsen, Blindschleichen und Kleinsäuger – artenreiche funktionierende Ökosysteme, um die uns andere Regionen mit ausgeräumter Landschaft oft beneiden.
- Kollegen aus Tschechien schilderten die Problematik des Artensterbens und der enormen Bemühungen, die einst kommassierten Felder der Kolchosen wieder mit Gehölzstreifen zu strukturieren, denn durch die Unterstand bietenden Hecken weiten die Rehe ihr Gebiet aus, was wiederum den Wilddruck in Aufforstungen reduziert.
- Ein riesiger Genpool von Pflanzen, deren Möglichkeiten und Vorzüge oft erst auf den zweiten Blick sichtbar werden, zum Beispiel ihr Potential als Heilkräuter.
- Eine harmonische, strukturreiche Landschaft, in der man sich gerne aufhält.

Beim KLAR! Heckentag in Grafenschlag am 6.11.2021 konnten über 1.500 regionale Gehölze und Obstbäume ausgegeben werden. Handgesammelte und aufgezogene Gehölzraritäten wie verschiedene Quitten-Sorten, Obstbäume, aber auch Heckenpakete wie die Klima-Hecke oder die Sichtschutz-Hecke konnten vorab im NÖ Heckenshop bestellt werden.
Ich durfte fachkundige Tipps zur richtigen Pflanzung und Pflege und viele Informationen zum Thema „Naturnahes Gärtnern“ beim „Natur im Garten“ – Infostand geben.
Wer seine **Klima-Hecke** im Jahresverlauf beobachten möchte, kann mit der **Naturkalender App** (www.naturkalender.at) die Beobachtungen erfassen, mit anderen vergleichen und dazu noch einen Beitrag zur Natur- und Klimaforschung leisten.

Es gäbe noch viele weitere Vorzüge, wozu Sie Wissenswertes auf den Infotafeln bei der KLAR!-Hecke am Erholungsteich erfahren können. Ein Veranstaltungstipp zum Thema Wildgehölze von meiner Seite noch: am **19. Februar 2022** lade ich ganz herzlich ein zum Kurs **„Bäume und Sträucher bestimmen**“. Bei einer ca. 3stündigen Rundwanderung in **Gillaus** lernen Sie, die heimischen Gehölze im Winterkleid zu erkennen. Kursbeitrag € 35,- inkl. Skript. Weitere Infos und Anmeldung bitte unter Tel. 0676/302 9800

Somit wünsche ich Ihnen kraftspendende Spaziergänge in unserer prächtigen Natur,
eine gesegnete Weihnachtszeit und einen friedvollen Jahresausklang, aber vor allem Gesundheit!
Ihre Edith Weiß

Ehrungen

Am 9.10.2021 feierten **Veronika und Maximilian Streber,** Klein Heinrichschlag 11/2, ihre Goldene Hochzeit.

Frau Hermine Florreither, Gillaus 13/1, feierte am 28.10.2021 ihren 90. Geburtstag.

Ihren 80. Geburtstag feierte **Frau Leopoldine Rammel**, Gillaus 2, am 03.10.2021 (kein Foto).

Erna und **Johann Zuzzi**, Els 49, feierten am 15.10.2021 ihre Goldene Hochzeit.

Ihr 60. Hochzeitsjubiläum feierten **Christine** und **Ernest Renz**, Marbach 25, am 16.11.2021.

Senioren NÖ Ortsgruppe – Albrechtsberg

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Der Winter trägt sein schönstes Kleid, geschmückt mit vielen Sternen.
Vertreibt so manche Einsamkeit, wenn vieles liegt im Fernen.
Kristalle glitzern an den Bäumen, ein weißer Teppich hüllt uns ein.
Die Flocken bringen uns zum Träumen, bald wird es wieder Weihnacht sein.
Das Fest der Liebe ist schon nah, doch Liebe, ist doch immer da,
in dir, in mir, in alle Herzen dringt´s gern ein,
so versuch auch du, ein Hoffnungslicht für andere zu sein!

Mit diesem besinnlichen Text möchten wir allen unseren Freunden, die wegen der Pandemie in großer Sorge sind, Hoffnung schenken. Aufgeben war noch nie unser Motto und so wollen wir euch weiterhin viel Kraft und Freude wünschen.

Gerne hätten wir weiterhin gemeinsam schöne Stunden verbracht. Aber laut den Wissenschaftlern ist es wichtig, jeden Kontakt, der nicht unbedingt notwendig ist, zu meiden. Ich hoffe, die Texte im Adventheft haben euch Freude bereitet. Es wäre jetzt die Wahl des Vorstandes mittels Briefwahl angedacht gewesen, aber das werden wir verschieben, bis der Lockdown vorüber ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann niemand voraussagen, wie sich das gesellschaftliche Leben weiterentwickelt. Wir gehen auf Weihnachten zu, waren schon voll Vorfreude auf die Adventfahrt oder die Weihnachtsfeier. Die Coronazeit lässt uns leider nicht so feiern, wie wir es uns gewünscht hätten. Aber diese Tage lehren uns auch wieder Demut. Plötzlich schätzen wir die ganz kleinen alltäglichen Dinge wieder und die etwas langweilig gewordenen Gewohnheiten. Inmitten der Versuche von Achtsamkeit und Respekt lernten wir vor allem **das Sehnen** wieder. Wie schön!

Eines ist aber ganz sicher:

Ein besonderes Strahlen erhellt wieder die Welt, die weihnachtliche Zeit mit der ersten Kerze Einzug hält, möge sie Frieden schenken und Wärme in die Herzen lenken.

Euch allen wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und viel Gesundheit!

Obfrau Christa Florreither mit Team

Herzlichen Dank den Christbaumspendern!

Albrechtsberg: Herr August Krautwurst, Eppenberg
Gillaus: Familie Prager, Gillaus
Attenreith: Fam. Johann Allinger, Attenreith
Eppenberg: Herr August Krautwurst, Eppenberg
Arzwiesen: Fam. Leopold Hofstätter, Arzwiesen
Klein-Heinrichschlag: Fam. Franz Enne, Kl. Heinrichschlag
Marbach: Fam. Renz sen., Marbach
Els: Fam. Franz Wansch, Els

Ortgruppe Albrechtsberg / Großheinrichschlag

Ein Dank den Spendern

Gemeinde Albrechtsberg und Gemeinde Weinzierl,
Kfh. Zottl, GH. Fischer, Bäckerei Schäfer, Fa. Köck, Installateur Kaufmann Erich, Albrechtsberg,
GH. Enne, Anjas Dorfladen, Tankstelle Rameder, Elektro Winter, Steinmetz Zuzzi, Els,
Maler Geyer, Kfz & Landtechnik Geyer, SchnittStö Tina Zeller, Gillaus,
GH Kirchberger, Himberg, Friseur Sandra Auer, Lobendorf, Sägewerk Höllmüller, Kfz Strasser, Habruck, Kfh. Schiller Beate, GH. Steinhart, Kfz Müller, Sägewerk Auer, Sägewerk Koppensteiner,
Bäckerei Burger, Großheinrichschlag.

Jubilare, Jubilare

Im heurigen Jahr feierten die Ortsgruppe Albrechtsberg/Großheinrichschlag, 22 Geburtstage,
2 Goldene und 2 Diamantene Hochzeiten.

Der Pensionistenverband Albrechtsberg/ Großheinrichschlag gedenkt seiner langjährigen treuen Mitglieder, Aichinger Stefanie und Planinc Anna die im heurigen Jahr verstorben sind.

Reisen

Auch heuer in diesem schwierigen Jahr hatten wir 2 Ausflüge. Am 3.8.21 ging unsere Tagesfahrt nach Gmunden an den Traunsee wo wir bei einer Schifffahrt einen schönen Tag verbrachten.
Vom 5.9.-9.9.21 ging unsere Reise nach Bad Gams in die Steiermark. Bei herrlichem Wetter und viel Musik (Schneiderwirt Trio Nachfolger der Kern Buam) konnten unsere Mitglieder 5 unbeschwerte Tage genießen.

Abschließend möchte sich die Obfrau Brigitte Mikes bei ihrem Vorstand für Ihre fleißige Mithilfe im abgelaufenen, schwierigen Jahr herzlich bedanken!

PS.: Wer noch keine Idee hat was er seinen Großeltern schenken soll, es gibt Gutscheine für die nächsten Ausflüge!

Der Pensionistenverband Albrechtsberg/ Großheinrichschlag wünscht allen
Frohe Weihnachten und hoffentlich ein pandemiefreies gesundes neues Jahr!

Eure Obfrau Brigitte Mikes
Kassier Johannes Mikes
sowie der gesamte Vorstand

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Andreas Starkl
Tel. 0664/80 109 5925
andreas.starkl@nv.at

Martin Koppensteiner
Tel. 0664/80 109 5293
martin.koppensteiner@nv.at

Florian Türk
Tel. 0664/80 109 5354
florian.tuerk@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Ringstraße 12
3500 Krems

www.nv.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Aktuelles aus dem Kernland

Kolumbuspreis für Digitalprojekt

Die Pilotphase des Projektes „Digital, gesund altern“ ging im Oktober zu Ende. Die Pandemie hatte die Umsetzung einerseits sehr erschwert, andererseits die Notwendigkeit deutlich gemacht, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen.
Sehr gefreut hat uns, dass das Projekt im Oktober mit dem **Kolumbuspreis** ausgezeichnet wurde. Der Schirmherr des Vereines Neu.Land.Leben, Landesrat Stephan Pernkopf, meinte bei der Übergabe der Auszeichnung, dass genau solche Modelle helfen würden, „die Senioren und Seniorinnen noch lange fit und aktiv zu halten“.

Foto: Claus Schindler

Für das Projekt „Digital, gesund altern“ verlieh Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Kolumbuspreis. Bei der Übergabe anwesend waren Bgm. Fritz Fürst, Ingrid Kleber, Kernland-Obmann Bgm. Christian Seper, Reinhard Höchtl, Bgm. Paul Kirchberger, Doris Maurer, Werner Czanba und Regine Nestler.

Das Projekt enthält die Angebote:
Smart-Cafés – ein unverbindliches, gemütliches Lernformat für alle Fragen rund ums Smartphone
Fit-am-Smartphone – eine einmonatige 1-zu-1-Betreuung für Smartphone-Einsteiger*innen und
die **Gesundheits-App STUPSI** – ideal für Anfänger*innen, die ihr Gesundheitsverhalten verbessern möchten.
Zum Projektabschluss wurde auch ein Buch veröffentlicht, das anderen Regionen helfen soll, ähnliche Projekte zu verwirklichen.

Handybegleiter und Mentoren

Ein tolles Team von freiwilligen Handybegleiter*innen und Mentor*innen unterstützt Menschen dabei, ihre digitalen Geräte besser kennen zu lernen, bzw. vom Tastenhandy auf ein Smartphone umzusteigen.
Da das Interesse an den Smart-Cafés und 1-zu-1-Schulungen groß ist, würden wir uns über weitere Unterstützer sehr freuen. Wenn Sie sich auf Ihrem Smartphone gut zurechtfinden und sich vorstellen können, anderen bei ihren Fragen zu helfen, melden Sie sich doch bitte beim Waldviertler Kernland: r.nestler@waldviertler-kernland.at oder 02872/2007940.

Waldviertler Kernland dreht Video zur Team Österreich Lebensretter-App

In Österreich erleiden Jahr für Jahr ca. 10.000 Menschen außerhalb eines Krankenhauses einen Atem-Kreislauf-Stillstand, nur jeder zehnte überlebt. Der Grund: Nur selten wird rechtzeitig mit der Herzdruckmassage begonnen – denn beherzte ErsthelferInnen sind in der Nähe, ahnen aber nichts von dem Notfall. Das soll sich durch die Team Österreich LebensretterInnen ändern. Wird ein Notruf abgesetzt, werden neben den Rettungskräften auch ErsthelferInnen in der Nähe alarmiert und zum Notfallort geschickt. Team Österreich LebensretterInnen können noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen.
Die KLAR! Waldviertler Kernland hat sich zum Ziel gesetzt, die **Team Österreich-Lebensretter App** in der Region zu verbreiten. Dazu wurde ein Video gedreht, das die Funktionsweise der App anschaulich erklärt.
Team Österreich LebensretterIn kann jede/r über 18 Jahre werden, der/die in den letzten zwei Jahren einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs absolviert hat. Das Waldviertler Kernland bietet in Kooperation mit dem Roten Kreuz Niederösterreich für alle EinwohnerInnen der 14 Kernland-Gemeinden bei gleichzeitiger Registrierung in der Team Österreich Lebensretter-App gratis Erste Hilfe-Kurse an.
Die nächsten Kurstermine sind im Frühjahr 2022 geplant.

Links zum Video:
https://youtu.be/lZbizv_KVOU
https://www.waldviertler-kernland.at/cms/klar/gesundheit

Fazit und Ausblick: Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.

Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt **Vereinsobmann Konrad Friedl**. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Momentan steckt der Verein intensiv in den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann.
Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.
Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“.
„Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.

Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion

Bildtext: Beim Herbstwandertag in Leiben: Vereinsobmann Konrad Friedl (v. l.) mit den Vereinsmitgliedern Ingrid Kleber und Irene Kamleithner.

Pressekontakt: Anna Faltner, Bakk.phil., BA Email: a.faltner@leaderregion.at Tel.: 0650/8410654

IN EIGENER SACHE – die Redaktion informiert!

Liebe Leser!
Damit unsere Gemeindezeitung auch im nächsten Quartal wieder pünktlich erscheinen kann, ersuchen wir Sie, als **letzten Abgabetermin Montag, 14. März 2022** einzuhalten. Falls Sie einen Artikel in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, bitten wir folgende Vorgaben unbedingt einzuhalten:

- Fristgerechte Übermittlung an die E-Mail Adresse: gemeinde@albrechtsberg.at
- Dateiformat: Microsoft Word Document (.docx) (Fotos bitte getrennt als eigene Datei übermitteln)
- Keine speziellen Layouts und Sonderformatierungen verwenden!
- Für private Einschaltungen (Gratulationen usw.) ersuchen wir ebenfalls um fristgerechte Bekanntgabe.

Datenschutzhinweis für Fotos in der Gemeindezeitung

Wenn Sie uns Bilder oder sonstige personenbezogene Daten übermitteln bitten wir Sie im Sinne des Datenschutzes darauf zu achten, dass die Daten nur mit der nachweislichen Einwilligung der betroffenen Personen veröffentlicht werden dürfen. Wir gehen demnach davon aus, dass Sie diese Einwilligungen vor der Übermittlung der Daten an uns eingeholt haben. Hinweis: die Einwilligung kann auch mündlich gegeben werden; sie muss jedoch immer nachweislich und freiwillig erfolgen.

Ein herzliches Dankeschön

Frau Maria Sepper aus Attenreith möchte sich auf diesem Wege bei allen Freunden und Bekannten bedanken, die mitgeholfen haben, zum Andenken an ihren verstorbenen Mann Leopold ein Marterl als Aufbewahrungsstätte seiner Urne zu errichten.

Finanziert wurde das Marterl durch Spenden nach der Verabschiedungsfeier sowie durch Spenden vom Sonnwendfeuer.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle HelferInnen!

Heizkostenzuschuss NÖ

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. März 2022 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Achtung: Zur eindeutigen Personenidentifikation ist die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich. Diese wird nicht im System gespeichert. Aus Datenschutzgründen darf die Sozialversicherungsnummer **NICHT** am Antragsformular oder in den Beilagen schriftlich festgehalten werden.

Telefonische Auskünfte über den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten Sie auf dem Gemeindeamt - Tel. Nr. 02876/258.

Herzlichen Glückwunsch!

Frau **Karoline Weber** aus Els 62 hat am 7. Oktober 2021 ihre Ausbildung an der Universität Wien im Bachelorstudiengang: Lehramt Sekundarstufe, erfolgreich abgeschlossen

Wir gratulieren recht herzlich!

Das alles ist Waldviertel.

Das Waldviertel hat Ihnen außerordentlich viel zu bieten. Hier genießen Sie gesundes Leben inmitten herrlicher Natur, leistbaren Wohnraum, ein reichhaltiges Freizeit- und Kulturangebot sowie exzellente Nahversorgung. Hervorragende Schulen, interessante Lehrstellen und jede Menge Arbeitsplätze bei erfolgreichen, international tätigen „Hidden Champions" tun ihr Übriges, um das Waldviertel zur ersten Adresse für so gut wie alle Menschen zu machen – auch für Sie?

Dann informieren Sie sich jetzt über das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel. Am schnellsten geht das unter

www.wohnen-im-waldviertel.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und verraten Sie uns, **was für Sie das wichtigste Kriterium für ein schönes Leben im Waldviertel ist!**

Eine Initiative von INTERKOMM GEMEINDEN WALDVIERTEL

Mit Unterstützung von

Wohnen im Waldviertel

WALD VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

Neues vom USV Albrechtsberg

union sportverein ALBRECHTSBERG

Dressenspende

Bereits zum zweiten Mal darf sich der USV Albrechtsberg über eine Dressenspende von „Der Wassermann Installationen GmbH“ aus Reinprechtspölla freuen.

Rückblick Herbstmeisterschaft

In den abgelaufenen 12 Herbstrunden konnte die Mannschaft 10 Spiele gewinnen, es gab ein Unentschieden gegen Fels und eine bittere Niederlag gegen Spitz! Mit dem hochverdienten Sieg im letzten Spiel gegen den bis dahin makellosen Tabellenführer Furth mit 3:2, konnte man die Meisterschaft wieder spannend machen. Mit diesem Sieg geht der USVA als 2. in die Winterpause und hat mit nur 2 Punkten Rückstand auf Furth weiterhin alle Chancen auf den Aufstieg in die 1.Klasse!
Beste Torschützen des USVA im Herbst waren unsere Legionäre Krcmarik Lukas (13), Krcmarik Michal (9) und Kuznik Jakub (8). Auch unsere Reservemannschaft liegt mit genau der gleichen Bilanz
wie die Kampfmannschaft am hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Vorbereitungsspiele Frühjahr 2022:
So 20.2. USVA–Sallingberg
(KR St.Pölten) 12:00 Uhr
Sa 26.2. Hollenburg – USVA
14:30 Uhr
Sa 5.3. Lengenfeld – USVA
15:30 Uhr
Fr 18.3. Zwentendorf – USVA
17:30/19:30 Uhr

Termine:

1. ***JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG***
   6.März 2022 im GH Fischer um 18:00 Uhr
2. ***MEISTERSCHAFTSBEGINN***
   Sa 26.3.2022
3. ***SPORTLERFEST ZU PFINGSTEN***

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Wer sagt, dass Sie von einem Kleinwagen keine großen Features erwarten können? So fährt der neue Polo serienmäßig mit dem Spurhalteassistent „Lane Assist" und dem Notbremsassistent „Front Assist" vor, der Fußgänger und Fahrzeuge erkennt und im Ernstfall automatisch abbremst. Interesse? Unsere Verkäufer beraten Sie gerne!

Ewald Petz 02872 7292-27
Werner Jeschko 02872 7292-16
Markus Friedl 02872 7292-37
Stefan Fuchs 02872 7292-32
Johannes Winter 02872 7292-35
Alexander Schwarz 0664 883 958 50

meisner
Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Service · Audi Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge Service

Das WeltAuto.

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich Ihnen mitteilen, dass das Gemeindeamt zwischen den Feiertagen wie folgt für Sie geöffnet hat:

- Montag, 03. Jänner 2022: von 8.00 - 12.00 Uhr (Hr. Schiller)
- Dienstag, 04. Jänner 2022: von 8.00 - 12.00 Uhr (Hr. Schiller)
- Mittwoch, 05. Jänner 2022: von 8.00 – 12.00 Uhr (Hr. Schiller)
- Freitag, 07. Jänner 2022: von 8.00 – 12.00 Uhr (Hr. Schiller)

Vom 27. - 31. Dezember 2021 ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Bgm. Franz Rosenkranz

Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022 wünschen Ihnen und Ihrer Familie der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher und die Bediensteten der Marktgemeinde Albrechtsberg.